

Schweizerische  
Fachschule

**TEKO**

# Studienprogramm: Dipl. Betriebswirtschaftler/in HF



teko.ch

# Inhaltsverzeichnis

## Über uns

Die TEKO	3
Personen	5

## Bildungsangebote

<b>Wirtschaft</b>	<b>7</b>
Betriebswirtschaft	8

## Allgemeines

Welche Regeln gelten im Studium?	12
Welche Bedingungen musst du bei einem Studium an der TEKO beachten?	14
Unsere Standorte	16

Letzte Änderung 2026, Änderungen vorbehalten

# Die TEKO

**Zurzeit besuchen fast 2000 Studierende einen Lehrgang an der TEKO. Über 500 Dozentinnen und Dozenten - die meisten sind im unterrichteten Fachgebiet berufstätig - sichern dir einen praxisnahen und interessanten Unterricht.**

## Was ist unsere Vision?

Wir befähigen Menschen, ihr volles Potenzial freizusetzen und so eine lebenswerte Welt technisch, wirtschaftlich und ökologisch aktiv mitzugestalten.

## Wer sind wir?

Die TEKO entstand 1969 als neutrale, unabhängige Fachschule. Die beiden Gründer Josef Bachmann und Jörg Himmelrich entwickelten bald darauf zusätzliche Lehrgänge und positionierten die TEKO erfolgreich als eine der ersten Höheren Fachschulen der Schweiz in der Bildungslandschaft.

## Was kannst du bei uns lernen?

In den drei Bereichen Technik, Wirtschaft und Handel steht dir vom Workshop über kaufmännische und betriebswirtschaftliche Lehrgänge bis zu Studien an der Höheren Fachschule HF und Nachdiplomstudien NDS HF ein breites Aus- und Weiterbildungsangebot offen. Dieses richtet sich an Berufstätige verschiedener Branchen, welche neben ihrer beruflichen Tätigkeit einen Lehrgang besuchen möchten.

## Wie lernst du bei uns?

Das eigentliche Produkt der TEKO ist der Unterricht. Damit wir dir einen optimalen Lernerfolg sichern können, orientieren wir uns an den folgenden Leitsätzen:

- Wir bieten dir eine qualitativ hochstehende, praxisnahe und aktuelle Ausbildung. Der modularisierte Aufbau entspricht den Lernbedürfnissen unserer Studierenden.

- Wir verbessern die Berufsaussichten unserer Absolventinnen und Absolventen nachhaltig, indem wir die Kursinhalte stets auf die Bedürfnisse des Marktes abstimmen.
- Unsere Dozentinnen und Dozenten kommen aus der Praxis. Durch ihre berufliche Tätigkeit im unterrichteten Fachgebiet sichern wir den Praxisbezug und die Aktualität.
- Wir fordern und fördern unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer mit klar definierten, handlungsorientierten Lernzielen. Dadurch erhöhen wir ihre Kompetenzen im beruflichen Umfeld nachhaltig.
- Die Lehrgänge sind intensiv und praxisorientiert. Sie verlangen persönlichen Einsatz, um das gesteckte Ziel zu erreichen.
- An Bewährtem halten wir fest, richtungsweisende Marktveränderungen und -entwicklungen finden jedoch umgehend Eingang in die Lehrplangestaltung.
- Gruppen-, Projekt- und Semesterarbeiten sowie Hausaufgaben und Selbststudium fördern die Festigung der während des Unterrichts erworbenen Kenntnisse.
- In jedem Fachbereich durchgeführte und benotete Zwischen- und Diplomprüfungen dienen als Lernerfolgskontrolle sowie als persönlicher Leistungsausweis. Eine klare Promotionsordnung schafft Transparenz.

- Die Unterrichtsunterlagen bieten eine ausgewogene Mischung zwischen Theorie, praktischen Beispielen sowie Übungen. Zudem stellen die Lehrmittel auch im Beruf eine wertvolle Hilfe dar.
- Wir verpflichten uns gegenüber dir, dass der von dir besuchte Lehrgang zu Ende geführt wird. In der Regel am gleichen Standort.

### **Führen die Lehrgänge zu anerkannten Abschlüssen?**

Jeder Lehrgang führt zu einem Abschluss mit einem schweizerisch, eidgenössisch oder international anerkannten Diplom. Zusätzlich stellen wir mit der Zertifizierung der Schule nach ISO 9001, ISO 21001 und eduQua sicher, dass du eine kontinuierlich hohe Qualität des Unterrichts erwarten kannst.

Dank einer Kooperation mit der Fernfachhochschule Schweiz FFHS können wir dir nach erfolgreich abgeschlossenem HF-Studium einen prüfungsfreien Zugang zur Fachhochschule garantieren. Die Studienzeit bis zum Bachelor-Abschluss dauert in der Regel dann nur noch zwei Jahre.

Die Mitgliedschaft bei ausgewählten Verbänden und Institutionen bildet für uns eine tragende Verbindung zur Wirtschaft. Damit fördern wir den Informationsaustausch und schaffen die Grundlage, das Bildungsangebot konsequent auf die Bedürfnisse des Marktes auszurichten. Dies sichert einen hohen Anerkennungsgrad der Diplome.

Wir freuen uns, wenn du die TEKÖ als deine Ausbildungspartnerin wählst. Nimm mit uns Kontakt auf, wenn du Fragen zu den einzelnen Angeboten hast oder komm zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch vorbei. Unsere Sekretariate vereinbaren gerne einen Termin.

Möchtest du eine Probelektion besuchen und erfahren, wie bei uns unterrichtet wird? Teile uns den gewünschten Lehrgang und das Fachgebiet mit und wir vereinbaren gerne einen möglichen Besuchstermin.



# Personen

Das Wichtigste bist du als Interessent oder Interessentin und unsere Studierenden. Damit du weisst, wer von uns an welchem Standort arbeitet und wer für was zuständig ist, stellen wir uns hier kurz vor.

## Gesamtsschulleitung, IT-Dienste und Buchhaltung TEKO Basel



**Thomas Bachmann**  
Gesamtschulleiter



**Peter Westermann**  
Leiter IT



**Joe Brändli**  
ICT-Supporter



**Terry Tschumi**  
Schulleiterin



**Martina Tato**  
Sekretariat



**Caroline Berthoud**  
Sekretariat

## TEKO Bern



**Jürg Hess**  
Schulleiter



**Martina Brun**  
Sekretariat



**Editta Di  
Pietrantonio**  
Sekretariat

## TEKO Luzern



**Ivo Wittwer**  
Schulleiter



**Michèle Kölbener**  
Sekretariat



**Aline Fazzard**  
Sekretariat

## TEKO Olten



**Josef Räber**  
Schulleiter



**Eva Marti**  
Sekretariat



**Angela Völlmin**  
Sekretariat

## TEKO Zürich



**Adrian Aegler**  
Schulleiter



**Maya Eisele**  
Sekretariat



**Renata Romanucci**  
Sekretariat

## Aufsichtsrat



**Karl Schleich**



**Josef Schaller**



**Dominic Merz**



**Patrick Graber**



**Markus Haberstroh**



**Christian Padrutt**





# Design





# Wirtschaft

**Im Ausbildungsbereich Wirtschaft findest du alle betriebswirtschaftlich geprägten Lehrgänge, in denen du kaufmännische Zusatzqualifikationen, fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen oder Management- und Führungskompetenzen erwerben kannst.**

In jeder Unternehmung gibt es Kernprozesse wie beispielsweise Einkauf, Produktion und Vertrieb, um ein Produkt herzustellen oder eine Dienstleistung zu erbringen. Damit diese Prozesse möglichst optimal und damit auch wirtschaftlich ablaufen können, braucht es zusätzlich Unterstützungs- und Führungsprozesse. Diese legen den Rahmen fest, wie, wann und wo diese Leistungserstellung erbracht wird.

Daher braucht es in fast allen Bereichen unseres Wirtschaftssystems, auch dort, wo man es auf den ersten Blick nicht vermuten würde, kompetente, betriebswirtschaftlich ausgebildete Personen, welche diesen Rahmen aktiv gestalten, weiterentwickeln und sich verändernden Rahmenbedingungen vorausschauend anpassen. Betriebswirtschaft umfasst somit die gesamte Führung, Steuerung und Organisation einer Unternehmung.

Eine Weiterbildung im Bereich Wirtschaft ist in den meisten Fällen branchenneutral. So besuchen viele Personen mit unterschiedlichen technischen Berufen die Weiterbildung zum Technischen Kaufmann / zur Technischen Kauffrau, um in ihrer technischen Branche eine betriebswirtschaftlich geprägte, leitende Funktion übernehmen zu können.

Mit einer Weiterbildung zum/zur Betriebswirtschaftler/in HF kannst du auf dein bereits vorhandenes kaufmännisches Fundament aufbauen: als betriebswirtschaftliche Generalisten mit breiten, vernetzten handlungspraktischen Fach- und Führungskompetenzen übernimmst du Verantwortung und Führungsaufgaben in der operativen Führung, in Führungs- oder in Unterstützungsprozessen.

Die Wirtschaftsinformatik bildet die Schnittstelle zwischen der Kerninformatik und den verschiedenen Unternehmensbereichen. Als Wirtschaftsinformatiker/in HF arbeitest du oft als Projektleiter/in im Spannungsfeld zwischen Kunden und Entwicklern.

Als Marketingmanager/in HF spürst du Trends auf und betreibst Marktforschung. Du prüfst, ob die Erwartungen von Markt und Konsumenten im Einklang mit den Produkten stehen.

Als Führungsfachfrau bzw. Führungsfachmann hast du die Kompetenzen erworben, um ein Team oder eine Gruppe zu führen.

Als Kaufmann/-frau VSH oder Wirtschaftsfachmann/-frau bist du für eine verantwortungsvolle Tätigkeit in der Sachbearbeitung oder Administration gerüstet.

# Dipl. Betriebswirtschaftler/in HF

## Beschreibung

Als Dipl. Betriebswirtschaftler/in HF hast du umfassende Fach- und Führungskompetenzen. Du übernimmst in KMU oder Grossbetrieben Verantwortung und Umsetzungsaufgaben in verschiedenen Bereichen wie der operativen Führung oder in Unterstützungsprozessen. Dabei behältst du ökonomische, ökologische, soziale und technologische Veränderungsprozesse im Blick und arbeitest Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung aus.

Mit deiner betriebswirtschaftlichen Prozessoptik meisterst du anspruchsvolle Praxissituationen und kommunizierst sicher über zeitgemässe Medien mit internen und externen Anspruchsgruppen. Du führst Mitarbeitende und Projekte, begleitest Veränderungsprozesse und motivierst alle Beteiligten zur Erreichung der Unternehmensziele

## Motivation

In den kaufmännischen Berufen zählt die Lehre als solide Grundausbildung. Künftige Dipl. Betriebswirtschaftler/innen HF wollen aber mehr:

- am Arbeitsplatz und in Projekten Verantwortung übernehmen und Entscheidungen treffen
- komplexe betriebliche und wirtschaftlichen Zusammenhänge im eigenen Arbeitsumfeld verstehen
- ihr Potenzial in der eigenen beruflichen Laufbahn ausschöpfen
- eine gefragte Qualifizierung mit besseren Verdienstmöglichkeiten erlangen

## Fit für die Zukunft

Das eidgenössisch anerkannte Diplom Betriebswirtschaftler/in HF qualifiziert dich für Tätigkeiten wie:

- das Management in operativen und strategischen Aufgabenstellungen und in der Organisationsgestaltung und -entwicklung für eine optimale Wertschöpfung unterstützen
- Prozesse in Bezug auf die Wertschöpfung analysieren, begleiten und optimieren sowie deren Umsetzung überwachen
- Interne und externe Projekte leiten und die Wirtschaftlichkeit evaluieren
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen erstellen und Benchmarks verfassen
- Produktionszahlen erfassen und auswerten
- fundierte und aussagekräftige Entscheidungsgrundlagen erarbeiten
- Marktvorsprung durch Informatik und Technologie sowie Innovationsmanagement unter Berücksichtigung von Datenschutz und Datensicherheit sicherstellen
- eine Führungsfunktion in den Bereichen Finanz- und Personalmanagement, Qualitätssicherung, Marketing sowie Einkauf und Verkauf übernehmen

## Ausbildungsziele

Du erwirbst umfassende Kenntnisse in Finanzmanagement, Budgetierung und Controlling, Gestaltung von Geschäftsprozessen, Marketing, Führung, Kommunikation, Supply Chain Management sowie Projekt- und Personalmanagement.

In praxisorientierten Transfer- und Projektarbeiten wendest du das erworbene Wissen an und profitierst für deine Praxis im eigenen Berufsfeld.

### **Dauer**

Der Lehrgang dauert 6 Semester zu jeweils maximal 20 Wochen.

Hast du eine Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen? Dann profitierst du von einem individuellen Studienplan, der deine Studienzeit von drei auf zwei Jahre verkürzen kann oder bei welchem du Dispensen in einzelnen Fächern erhalten kannst.

### **Varianten**

Damit du Beruf, Familie und Weiterbildung optimal aufeinander abstimmen kannst, stehen dir verschiedene Varianten des Schulbesuchs zur Auswahl. Du kannst zwischen Abendschule, Tagesschule oder dem hybriden Unterricht mit mehrheitlichem online-Unterricht wählen.

Unterrichtszeiten:

- Morgen: 08.00 - 11.30 Uhr
- Nachmittag: 12.30 - 16.00 bzw. 18.00 Uhr
- Abend: 18.30 - 21.45 Uhr

### **Abendschule**

Der Unterricht findet an drei Abenden oder an zwei Abenden und am Samstagmorgen mehrheitlich im Präsenzunterricht statt. Auch bei dieser Variante können Unterrichtseinheiten online stattfinden.

### **Tagesschule**

Der Unterricht findet an einem Wochentag sowie zusätzlich an einem Abend oder am Samstagmorgen mehrheitlich im Präsenzunterricht statt. Auch bei dieser Variante können Unterrichtseinheiten online stattfinden.

### **Hybrider Unterricht**

Der Unterricht findet mehrheitlich online statt. Du kannst ortsungebunden zu den im Stundenplan festgelegten Zeiten am Unterricht teilnehmen. Dazu benötigst du einen PC, Mac, Notebook oder Tablet und einen stabilen Internetzugang. Mindestens ein Drittel der Unterrichtslektionen wird in Form von Präsenzveranstaltungen vor Ort gehalten.

Welche Varianten wir an den einzelnen Standorten anbieten, siehst du unter Daten und Kosten.

### **Zulassungsbedingungen**

Für die Zulassung zum HF-Bildungsgang mit einschlägigem EFZ musst du die folgende Bedingung vor Antritt des Studiums erfüllen:

- Abschluss aus einer dreijährigen Berufsbildung zum/zur Kaufmann/Kauffrau EFZ  
oder
- Abschluss aus einer dreijährigen Berufsbildung zum/zur Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann EFZ

Für die Zulassung zum HF-Bildungsgang ohne einschlägiges EFZ musst du die folgende Bedingung vor Antritt des Studiums erfüllen:

- Abschluss aus einer dreijährigen Berufsbildung eines anderen Bereichs mit mindestens zweijähriger kaufmännisch-betriebswirtschaftlicher Berufspraxis (mit einer Berufstätigkeit von mindestens 80%)  
oder



- Abschluss einer gymnasialen Matura oder Fachmittelschule mit mindestens zweijähriger kaufmännisch-betriebswirtschaftlicher Berufspraxis (mit einer Berufstätigkeit von mindestens 80%)

### **Berufspraxis**

Während deines Studiums wird von dir eine Berufspraxis von mindestens 50% im kaufmännisch-managementorientierten Bereich verlangt. Falls du vor Beginn des HF-Studiums nicht mindestens zwei Jahre in einem kaufmännisch-managementorientierten Beruf (80% Pensum) tätig warst, wird während des Studiums eine Berufspraxis von mindestens 70% im kaufmännisch-managementorientierten Bereich verlangt.

## Dipl. Betriebswirtschaftler/in HF

Semester	1.	2.	3.	4.	5.	6.
<b>Allgemeinbildende Fächer</b>						
Präsentationstechnik, Selbst- und Kompetenzmanagement	2					
Business Englisch	2	2				
<b>Grundlagenfächer</b>						
Betriebs- und Volkswirtschaft	4					
Rechnungswesen*	4	2				
Mathematik und Statistik		2				
Projektmanagement		4				
Organisation*			2			
Budgetierung, Investition, Controlling			4			
Informatik-Technologie und Strategie			4			
Prozessmanagement				2		
SCM (Produktion, Beschaffung und Logistik)*				4		
Qualitätsmanagement und TQM					2	
Arbeits-, Unternehmens- und Steuerrecht					2	
Umweltmanagement						2
<b>Vertiefungsfächer</b>						
Marketing und Konzeption, CRM				4		
Digitales Marketing*, E-Business					2	
Personalmanagement*					2	
Mitarbeiterführung, Change Management					2	
Unternehmenskommunikation, Businessethik						2
Strategisches Management						2
Businessplan, Unternehmensfinanzierung						2
<b>Praktika</b>						
Präsentationen, Transferarbeiten	4	4	4	4	4	2
Projektarbeiten		2	2	2	2	
<b>Abschliessendes Qualifikationsverfahren</b>						
*Diplomprüfung						
Diplomarbeit						6
<b>Total Wochenlektionen</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>

# Welche Regeln gelten im Studium?

Die Schulordnung definiert, was du für ein erfolgreiches Studium berücksichtigen musst.

## Präsenzunterricht

Du profitierst von einem regelmässigen Unterrichtsbesuch vor Ort. Daher ist der Unterrichtsbesuch obligatorisch.

## Hybrider Unterricht

Unsere hybriden Angebote werden bis zu 60% aller Lektionen in digitaler Form online geführt. Damit die Interaktion mit den Dozierenden und deinen Mitstudierenden gewährleistet ist, musst du am Unterricht mit aktiver Kamera und aktivem Mikrofon teilnehmen.

## Stundenplan

Den Stundenplan erhältst du etwa 2 Wochen vor Kurs- bzw. Semesterbeginn. Den Stundenplan findest du auch immer im Extranet für Studierende.

## Selbststudium

Für das Selbststudium, praktische Übungen und Projektarbeiten musst du mit einem Aufwand von etwa 30% – 50% (NDS HF: 50% - 100%) der Unterrichtszeit pro Woche rechnen.

## Prüfungen

In jedem Fach prüfen wir deinen Wissensstand mit Prüfungen. Zwischenprüfungen werden in der Regel während, Semester- und Diplomprüfungen am Ende des jeweiligen Faches bzw. Semesters durchgeführt. Bei Fächern mit Diplomprüfung zählen die Note der Diplomprüfung und der Notenschnitt aus den Zwischenprüfungen des entsprechenden Semesters zu je 50% zur Zeugnisnote und bilden einen Bestandteil des abschliessenden Qualifikationsverfahrens. Details dazu sind im Prüfungsreglement geregelt.

## Notengebung

Alle Prüfungsergebnisse sowie die Bewertung von praktischen Arbeiten werden in Zehntelsnoten, die Zeugnisnote in ganzen oder halben Noten zwischen 6 und 1 ausgewiesen. Diese haben die folgende Bedeutung:

- 6 = sehr gut
- 5 = gut
- 4 = genügend
- 3 = ungenügend
- 2 = schwach
- 1 = wertlos

Noten unter 4.0 gelten als ungenügend und ergeben Minuspunkte:

$3\frac{1}{2} = \frac{1}{2}$ , 3 = 1 Minuspunkt usw.

## Promotionsordnung

Der Unterrichtsbesuch ist obligatorisch und du musst mindestens 80% aller Lektionen eines Semesters besuchen, sofern du nicht dispensiert bist. Erfüllst du diese Bestimmung nicht, musst du das Semester unabhängig von den erreichten Noten wiederholen.

Bei hybriden Unterrichtsformen giltst du als anwesend, wenn du während des online-Unterrichts mit einem aktiven Livebild für deine Dozierenden sichtbar bist.

Du wirst für das nächsthöhere Semester zugelassen, wenn du:

- einen Notendurchschnitt über alle Fächer eines Semesters von mindestens 4.0 erreichst,
- höchstens 1 Minuspunkt ausweist,
- mindestens 80% aller Lektionen eines Semesters besucht und

- alle finanziellen Verpflichtungen aus dem laufenden Semester erfüllt hast.

Das gleiche Semester kann nur einmal wiederholt werden. Fächer mit Note 4.0 und besser müssen bei einer Semesterwiederholung nicht mehr besucht werden.

### **Diplomarbeit**

Bei Ausbildungsgängen mit Diplomarbeit bildet diese das abschliessende Qualifikationsverfahren des Studiums. Mit der Diplomarbeit zeigst du, dass du das Gelernte selbstständig anwenden und in die Praxis umsetzen kannst.

Zu Beginn des letzten Semesters informieren die zuständigen Abteilungsvorstehenden alle Studierenden über die bevorstehenden Diplomarbeit und beantworten offene Fragen. Die Diplomarbeit beginnt dann am Ende des letzten Semesters. Alle Rahmenbedingungen sind in den Richtlinien zur Diplomarbeit beschrieben. Diese Richtlinien sind jederzeit für alle Studierenden im Extranet einsehbar.

Die Arbeit wird von Experten aus Schule und Wirtschaft bewertet und gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4.0 erreicht wird. Eine ungenügende Diplomarbeit kann mit neuer Aufgabenstellung einmal kostenpflichtig wiederholt werden.

### **Diplom / Attest**

Erfüllst du im letzten Semester die Bestimmungen der Promotionsordnung, freuen wir uns, dir dein Diplom/Attest zu übergeben. Bitte beachte, dass zu diesem Zeitpunkt sämtliche finanziellen Verpflichtungen gegenüber der TEKO erfüllt sein müssen.

### **Beschwerden / Rekurse**

Wenn du dich über etwas beschweren willst, suche zunächst das Gespräch mit Dozierenden, Abteilungsvorstand, Sekretariat oder Schulleitung. Kommt keine Einigung zustande, richte deine Beschwerde umgehend schriftlich (E-Mail, Brief) an die Schulleitung. Gegen promotionsrelevante Noten kannst du in begründeten Fällen innert 14 Tagen schriftlich Rekurs erheben. Rekursinstanz ist die Schulleitung. Bist du mit einem Entscheid nicht einverstanden, kannst du den Rekurs innerhalb der gleichen Frist an den Aufsichtsrat weiterziehen. Der Aufsichtsrat entscheidet dann endgültig. Alle Entscheide enthalten eine Rechtsmittelbelehrung. Bei Bildungsgängen, bei denen du durch deinen Wohnsitzkanton unterstützt wirst, bildet der Kanton die letzte Rekursinstanz.

### **Verbands- und Prüfungsreglemente**

Bitte beachte, dass Reglemente von Verbänden und Vereinen abweichende Bestimmungen zur TEKO Schul- und Promotionsordnung enthalten können. Massgebend sind die zum Zeitpunkt der Prüfung gültigen Reglemente der jeweiligen Verbände und Organisationen.

# Welche Bedingungen musst du bei einem Studium an der TEKO beachten?

**Mit den allgemeinen Bedingungen regeln wir die vertragliche Beziehung zwischen dir und der TEKO. Mit deiner Anmeldung anerkanntest du diese Bedingungen.**

## Anmeldung

Du kannst dich direkt auf unserer Website anmelden. Den Eingang deiner Anmeldung bestätigen wir dir innert zwei Arbeitstagen. Wir nehmen Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eintreffens entgegen, bis eine Klasse vollständig ist. Bei Unterbelegung kann der Kursstart verschoben oder abgesagt werden. Zur Erleichterung der Datenverarbeitung erfassen wir deine Personalien elektronisch. Diese Daten sind Dritten aber nicht zugänglich.

## Abmeldung

Bei kurzfristiger Abmeldung (ab 30 Tagen vor Kursbeginn bzw. Semesterbeginn) erlauben wir uns, einen administrativen Unkostenbeitrag von Fr. 300.– zu erheben. Abmeldungen müssen schriftlich (E-Mail oder Brief) zuhandeder Schulleitung eingereicht werden.

## Dispensation

Eine Dispensation vom Besuch einzelner Fächer ist nur in ausserordentlichen Fällen möglich. Wende dich in diesem Fall an die Schulleitung. Leider können wir dir bei einer Dispens keine Kursgeldreduktion gewähren.

## Krankheit / Unfall

Musst du deine Weiterbildung wegen Krankheit oder Unfall abbrechen, bitten wir dich um ein schriftliches, aktuelles Arztzeugnis, um dir das bereits bezahlte Kursgeld anteilmässig vergüten zu können.

## Austritt

Willst du einen angetretenen Kurs auf das Ende des laufenden Semesters abbrechen, teile uns die Gründe bitte schriftlich (E-Mail oder Brief) zuhandeder Schulleitung mit. Findet der Austritt während eines laufenden Semesters statt, können die Kurskosten für dieses Semester nicht rückerstattet werden. Die bereits abgegebenen Lernunterlagen können wir leider nicht zurücknehmen.

## Militär

Für Urlaubsgesuche bestätigt dir unser Sekretariat gerne den Kursbesuch. Die offiziellen Formulare der Armee für Dienstverschiebungs- und Urlaubsgesuche kannst du von unserer Web-Site herunterladen oder im Sekretariat beziehen. Eine Verhinderung des Kursbesuches wegen Militärdienst hat keine Kursgeldreduktion zur Folge. Wir bitten um Verständnis.

## Adressänderung

Bitte teile uns Änderungen deiner Personalien umgehend mit, damit wir unsere Daten auf dem neusten Stand halten können. Wir kommunizieren per E-Mail immer via deine TEKO-E-Mail-Adresse. Diese erhältst du zu Beginn deines Studiums.

## Ferien

Die Ferien richten sich mehrheitlich nach den Ortsschulen und sind im Stundenplan ersichtlich.



### **Versicherung**

Es besteht eine Betriebshaftpflichtversicherung bei der Schweizerischen Mobiliar. Alle anderen Versicherungen sind Sache der Studierenden. Bitte überprüfe, ob du richtig und genügend versichert bist.

### **Schulgelder**

Du erhältst von uns semesterweise eine Rechnung für die Studiengebühren und Lehrmittel. Gerne erwarten wir die Bezahlung vor dem ersten Schultag. Die Kosten für die Prüfungen, Vordiplomprüfungen, Semester- und Gruppenarbeiten sowie für die Diplomarbeit sind in den Studiengebühren inbegriffen. Nicht inbegriffen sind Lernunterlagen und Hilfsmittel sowie Soft- und Hardware. Die Kosten von externen Prüfungsanbietern werden durch die prüfende Instanz erhoben und sind im Schulgeld ebenfalls nicht enthalten.

### **Finanzierung der höheren Berufsbildung**

Dein Wohnsitzkanton oder der Bund unterstützen die Weiterbildung auf Stufe Höhere Fachschule oder eidg. Fachausweis mit finanziellen Beiträgen. Auf unserer Web-Site unter [Bundes- und Kantonsbeiträge](#) findest du eine Übersicht der unterstützten Lehrgänge nach Kantonen sowie sämtliche Informationen zum Ablauf der Beantragung.

### **Ausschluss vom weiteren Studium**

Bei groben Verstössen gegen die Reglemente und Richtlinien der Schule wie auch Nichterfüllung von finanziellen Verpflichtungen sehen wir uns gezwungen, Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer – ungeachtet ihrer Leistung – vom weiteren Kursbesuch auszuschliessen. Zuständig für einen solchen Beschluss ist die Schulleitung, bei Standorten mit einer Leistungsvereinbarung des Kantons der jeweilige Kanton.

### **Diplom/Attest**

Erfüllst du im letzten Semester die Bestimmungen der Promotionsordnung, freuen wir uns, dir das entsprechende Diplom/Attest zu übergeben. Bitte beachte, dass du bis zu diesem Zeitpunkt alle finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Schule erfüllt haben musst.

# Unsere Standorte

Nimm mit uns in Basel, Bern, Luzern, Olten oder Zürich direkt Kontakt auf. Alle Standorte sind sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto gut erreichbar. Parkhäuser befinden sich in unmittelbarer Umgebung.

## **TEKO Basel**

Peter Merian-Strasse 54  
4052 Basel  
+41 61 683 51 10  
basel@teko.ch

## **TEKO Olten**

Belchenstrasse 9 4600 Olten  
+41 62 207 02 02  
olten@teko.ch

## **TEKO Bern**

Belpstrasse 37 3007 Bern  
+41 31 312 03 10  
bern@teko.ch

## **TEKO Zürich**

Europa-Strasse 18 8152  
Glattbrugg  
+41 43 305 23 37  
zuerich@teko.ch

## **TEKO Luzern**

Pilatusstrasse 38 6003  
Luzern  
+41 41 210 77 56  
luzern@teko.ch